

ERASMUS-Praktikumsbericht

Allgemein

[REDACTED]

Heimathochschule

TECHNISCHE UNIVERSITÄT
KAISERSLAUTERN-29778-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1

Fachbereich

Naturwissenschaften

Studienfach

Physik

Ausbildungsstand während des
Auslandsaufenthaltes:

Sonstiges

Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens

ISMN - CNR Bologna (Institute for Nanostructured
Materials)

Ansprechpartner vor Ort

-

Straße/Postfach

Via P. Gobetti 101

Postleitzahl

40129

Ort

Bologna

Land

Italien

Telefon

+39 051 639 8507

Fax

-

Homepage

www.bo.ismn.cnr.it

E-Mail

Berufsfeld des Praktikums

Forschung und Entwicklung

Dauer des Praktikumaufenthalts - Von

01.03.2011

Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis

31.08.2011

Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Motivation

Der Grund für mich nach Bologna zu gehen und am ISMN-CNR zu arbeiten war zum einen das Fachgebiet auf dem die Arbeitsgruppe um Dr. Valentin Dediu arbeitet und zum anderen ein generelles Interesse an der italienischen Kultur und Sprache.

Vorbereitung

Die Vorbereitungen für das Praktikum verliefen relativ unproblematisch, da bereits eine Kooperation meiner Arbeitsgruppe an der TU Kaiserslautern mit dem aufnehmenden Institut bestand. Die Planung an sich hat etwa drei Monate in Anspruch genommen. Außerdem habe ich noch einen italienischen Sprachkurs an der Universität besucht, die an der TU Kaiserslautern regelmäßig vom VKB e.V. angeboten werden. Die Kosten für einen Kurs betragen 40€. Es ist sehr empfehlenswert sich im Vorfeld ein wenig in die Sprache einzuarbeiten, da man in Italien teilweise mit Englisch eher schlecht zurechtkommt.

Unterkunft

In Bologna gibt es auf Grund der vielen Erasmusstudenten (~13.000) und Studenten (~100.000) einen relativ dynamischen Wohnungsmarkt. Wohnungsanzeigen findet man in der ganzen Stadt verteilt auf Zetteln an den Wänden. Insbesondere in der Via del Guasto hängen unzählige solcher Anzeigen. Die Mietpreise in Bologna fallen jedoch außerordentlich hoch aus. Die Miete für mein Zimmer (Singola - Einzelzimmer) in einem Apartment mit fünf anderen Mitbewohnern etwas außerhalb der Stadtmauer betrug 390€ + ~40€ Nebenkosten. Für ein Doppelzimmer (Doppia) bezahlt man aber deutlich weniger (ca. 200-250€). Mein Zimmer befand sich im Viertel "San Donato" im Nordosten der Stadt. Die Wohnung war zwar außerhalb der Stadtmauer, aber trotzdem konnte man zu Fuß ins Stadtzentrum - zu den Due Torri - laufen. Auch die Via Zamboni, die "Studentenstraße", lag quasi direkt vor der Haustür. Als Wohngegend kann ich San Donato demnach nur empfehlen.

Bei der Vermittlung meiner Wohnung hat mir das Institut geholfen einen Kontakt herzustellen und ich konnte so bereits im Vorfeld eine Wohnung finden. Es ist aber durchaus möglich innerhalb einer Woche vor Ort ein Zimmer zu finden. Auch gibt es vor Ort die Hilfsorganisation CEUR (www.ceur.it), die bei der Wohnungssuche und beim arrangieren von Wohnungsbesichtigungen hilft.

Praktikum

Das ISMN (Institute for Nanostructured Materials) ist ein Institut des Consiglio Nazionale delle Ricerche (CNR), was vergleichbar ist mit der deutschen Max-Planck-Gesellschaft. Das Institut liegt in einem Komplex mit anderen Instituten und ist im Norden von Bologna, außerhalb der Stadtmauer, zu finden. Die Mitarbeiterzahl beläuft sich auf etwa 50 Mitarbeiter, wobei meine Abteilung etwa 12 Mitarbeiter zählte. Das Themengebiet meiner Abteilung war Spininjektion in organische Halbleiter und organische Spinelektronik, wobei der Chef der Gruppe Dr. Dediu eine sehr bekannte Größe auf diesem Gebiet ist. Die Arbeitssprache war Englisch und ? soweit möglich ? Italienisch, wobei meine Kollegen sehr bemüht waren mir beim Einstieg in die italienische Sprache weiterzuhelfen. Auch in anderen Bereichen waren meine Kollegen stets bemüht mir zu helfen und hatten immer ein offenes Ohr für Probleme. Das Verhältnis unter den Kollegen war nahezu freundschaftlich. So haben wir uns auch des Öfteren nach Dienstschluss zu einem gemeinsamen Aperitivo verabredet. Der Arbeitsalltag sah im Allgemeinen aus wie typisch für einen Experimentalphysiker. Ich stellte Proben an UHV-Kammern her und

habe diese anschließend elektrisch charakterisiert. Die übernommenen Aufgaben sind dabei mit denen eines Diplomanden zu vergleichen und das Aufgabengebiet war weit gefächert. Ich wurde schnell in die vorhandenen Prozesse eingebunden und konnte dabei schnell Verantwortung übernehmen. Das lag vor allem daran, dass ich als fester Bestandteil der Arbeitsgruppe angesehen und auch dementsprechend behandelt wurde. Gerade weil ich so stark in die Arbeitsgruppe eingespannt wurde habe ich auch enorm viel lernen können, wie z.B. über elektrische Messungen im Nano- und Picoamperebereich. Schon allein aus diesen Gründen, war das Praktikum ein großer Erfolg für mich und ich kann ohne Zweifel behaupten, dass ich mir während dieser sechs Monate enorm viel fachrelevantes Wissen aneignen konnte.

Alltag und Freizeit

Bologna ist eine unglaublich belebte Stadt und deswegen gibt es eigentlich immer etwas, was man unternehmen kann. Man kann beispielsweise die Stadt erkunden und an von den lokalen Studentenorganisationen ESN oder ESEG organisierten Führungen teilnehmen. Auch andere Städte in Italien sind leicht zu erreichen, weil Bologna einen Verkehrsknotenpunkt darstellt. Für knapp 12€ kommt man zum Beispiel mit dem Zug nach Ravenna und kann dort die Adriaküste genießen. Was das Nachtleben angeht sucht Bologna seines Gleichen. Es gibt quasi jeden Tag irgendwo eine Möglichkeit zum Feiern und selbst auf der Straße treffen sich sehr viele Menschen um gemeinsam eine Flasche Wein zu trinken. Insgesamt ist Bologna eine unglaublich studentenfreundliche Stadt und ich habe die Zeit dort sehr genossen.

Fazit

Ich kann einen Auslandsaufenthalt in Italien und speziell auch am ISMN-CNR in Bologna nur weiterempfehlen. In diesen sechs Monaten habe ich so viele Erfahrungen gemacht und so viele Eindrücke gesammelt, die ich nicht mehr missen möchte. Ich hatte das große Glück sowohl das italienische Leben in Bologna als auch ein hervorragendes Praktikum zu genießen.

Bilder/Fotos keine Bilder/Fotos

Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

Praktikumssuche	Man sollte unbedingt aktiv auf die Arbeitsgruppen/Angestellten der Universität zugehen. In den meisten Fällen bestehen schon Partnerschaften, durch die man an sehr attraktive Praktikumsstellen kommen kann.
Wohnungssuche	-
Versicherung	-
Sonstiges	-
Formalitäten vor Ort	
Telefon-/Internetanschluss	-
Bank/Kontoeröffnung	Die Deutsche Kreditbank (DKB) bietet ein kostenloses Internetkonto inklusive kostenloser VISA-Karte, mit der man ohne Gebühren an jedem Geldautomaten der Welt abheben kann.
Sonstiges	-

Alltag / Freizeit

- Ausgangsmöglichkeiten -
- Sonstiges Man sollte unbedingt die Angebote der lokalen Studentenorganisationen wie z.B. ESN (Erasmus Student Network) wahrnehmen. Diese bieten eine sehr gute Plattform um neue Leute kennenzulernen und unglaublich viele kulturelle Angebote, die meistens noch unschlagbar günstig sind.

Fragebogen

Dauer des Praktikumsaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

- Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren? Internet
- Andere -
- Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen? nein
- Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für: genau richtig
- Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an? andere (bitte angeben)
- Andere Sowohl berufliche Weiterbildung als auch Lebenserfahrung im Ausland

Information und Unterstützung

- Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Heimathochschule
- relevante Links -
- andere Quellen -
- Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen? -
- Wenn ja, wie viel (EUR) -
- Name der Mittlerorganisation -
- Land der Mittlerorganisation -
- Homepage der Mittlerorganisation -
- Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden? 1
- Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium? 2
- Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation? -
- Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung? 5
- 1

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	ein Einführungsgespräch, eine ausführliche Einarbeitung, eine Führung durch die Gasteinrichtung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	5
Anspruchsvolle Aufgaben	5
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	5
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5
Selbständiges Arbeiten	5
Verbesserung von Softskills	5
Interkulturelle Erfahrungen	5
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	5
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	5
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	5
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	5
Unterbringung	
Art der Unterbringung im Gastland	Wohngemeinschaft
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	durch das Gastunternehmen
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	2
Anerkennung	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierendem ("training agreement") ausgehändigt?	Ja

Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2010/2011
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	Diploma Supplement
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Unternehmensbestätigung
Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Englisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Ja
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	Heimathochschule
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	10
Stunden pro Woche	2
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	Nein
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	1
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	3
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	es gab keine Sprachbarrieren
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Ja
Wenn ja, durch	andere
Andere	Internet
Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-
Welche Komponenten der http://eu-community.daad.de haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	Erfahrungsberichte gelesen, Länderinformationen
Kosten	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	1000
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	2 vor dem Praktikum

Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	staatliches Stipendium
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	200
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	500
Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	5
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	5
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernststen Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Erwerb von Berufserfahrung, Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten, kulturelle, im Ausland leben, Sprachkenntnisse erweitern, berufliche Pläne/Steigerung der späteren Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt, europäische Erfahrung, Unabhängigkeit/Selbständigkeit
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	5
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	5
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	5

Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen? Ja

Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)? -

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden? -

Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert. Ja.

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <http://eu-community.daad.de> einverstanden. Ja.

Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden. Nein.

Datum, Unterschrift: _____, _____

